

Ruhe, sie würden mit sich selbst nichts anzufangen wissen. Sie haben verlernt, mit sich selbst allein, ohne Ziel und ohne Arbeit zu sein. Die Arbeit ohne Pause hat sie verdorben. Sie sind kaum noch Menschen. Sie sind nur noch: Arbeiter. Sie verstehen nur noch: zu arbeiten. Das ist ihr Leben.

Das ist das Leben des Arbeiters, der das Elend und die Armut von sich fern halten will: Arbeit ohne Pause, Tag für Tag. Jahr für Jahr läuft so sein Leben. Niemals reist er, wie ihr, an die See, oder wohin ihr sonst wollt. Daran denkt einmal! Denkt einmal, ihr solltet so leben! Und dann sagt mir die Forderung, sagt mir in Gottes weiter Welt den Lohn, der „übertrieben“ wäre für solch ein Leben, ohne Ruhe und ohne Reisen, ohne das Meer und den Wald und die Berge, ohne die Flüsse und großen Ströme, ohne alle diese Wunder der Welt.

Hier am Strande, an dem wir liegen und ausruhen, gibt es ein paar kleine grüne Hütten, Latrinen, mit Schildern „Herren“ und „Damen“. Diese Hütten sind sehr primitiv. Es gibt keine Kanäle am Strand, keine Kanalisation. Ein paar Kübel stehen da. Wer es nicht unbedingt nötig hat, setzt sich nicht in die Nähe. Sie riechen nicht schön. Wer entleert diese Kübel? Wer macht sie rein? Auch das muß getan werden. Wer tut es? Ein alter Mann und ein kleiner Junge. Der Junge schämt sich seiner Arbeit. Ich kenne ihn. Er ist jung und hübsch. Genau so jung und genau so hübsch wie die wohlgezogenen und wohlgepflegten Söhne des Regierungsrats, die in ihren Matrosenanzügen Tennis spielen. Er schämt sich. Er kommt nur des Nachts an den Strand.

Denkt einer von euch an ihn und an seine Arbeit?

FJODOR SSOLOGUB / DIE KLUGEN JUNGFRAUEN

In dem mit Blumen und hellen Tüchern geschmückten Gemache erwarteten die Jungfrauen den Bräutigam. Es waren ihrer zehn, sie waren jung und schön, und es gab unter ihnen Kluge und Törichte.

Der Abend war verglüht und erloschen, wie er am Himmel jeden Abend erlischt. Ein tiefblaues kaltes Atmen zog über die Erde, und die fernen ewigen Sterne begannen ihren langsamen Reigen. Die